Der Lecha Patriot.

Jahrgang 27. | Keck, Guth & Trexler, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—Juni 14, 1854. | Ein Thaler das Jahr. | № 13.

Das berühmte Heilmittel.

Holloway's Salbe.

Diese extraordinäre Salbe ist zusammengesetzt aus den heilsamsten Balsamen und wenn sie den Vorschriften gemäß gebraucht wird, welche jedes Töpfchen begleiten, wird sie eine Heilung sichern, wenn alle andern Mittel nutzlos waren. Fälle von den hartnäckigsten Hautkrankheiten wichen willig ihren Wirkungen. Sie ist wunderbar, wenn sie gebraucht wird in Fällen von Gicht, Rheumatismus, gespannte oder steife Gelenke. In Asthma's wird sie Wunder wirken, wenn sie in die Brust eingerieben wird.

Eine höchst außerordentliche Heilung scrofulöser Geschwüre. Ein Fall bestätigt durch den Mayor von Boston, England.

Abschrift eines Briefes von J. Noble, Esq., Mayor von Boston, Lincolnshire.

An Professor Holleway.

Werther Herr,—Frau Sarah Dixon, von der Liquorpondstraße, Boston, hat heute vor mir ausgesagt, daß sie für eine geraume Zeit Vieles leiden mußte, von scrofulösen Wunden und Geschwüren an ihren Armen, Füßen, Beinen und andern Theilen ihres Körpers; und obwohl der erste medizinische Beistand erlangt wurde, für eine große Summe Geld, erlangte sie doch keine Linderung ihrer Leiden, sondern wurde allmälig schlimmer.

Da ihr von einem Freunde empfohlen wurde, Ihre Salbe zu probiren, verschaffte sie sich ein kleines Töpfchen und eine Box von den Pillen, und bevor das alle gebraucht war, zeigten sich Symptome der Besserung. Durch Anhalten mit den Medizinen für eine kurze Zeit länger, den Vorschriften gemäß, und sich strenge nach Ihren Regeln haltend in der Diät rc.; wurde sie ganz geheilt und erfreut sich nun der besten Gesundheit.

Ich verbleibe, werther Herr, Ihr rc.

[gez.] J. Noble.

Datirt August 12, 1853.

Eine außerordentliche und schnelle Heilung von Wildfeuer am Beine, nachdem alle ärztliche Hilfe fehlgeschlagen.

Abschrift eines Briefes von Frau Elisabeth Yeates, von der Post-Office Aldwick Read, nahe Begner, Sussex, datirt Januar 12, 1853.

An Professor Holleway.

Mein Herr,—Ich litt eine lange Zeit an einem Anfalle von Wildfeuer, welches sich zuletzt auf mein Bein zog und aller medizinischen Behandlung trotzte. Meine Leiden waren sehr groß und ich verzweifelte fast an einiger dauernden Besserung, als mir gerathen wurde, Zuflucht zu Ihrer Salbe und Pillen zu nehmen. Ich that so ohne Verzug, und bin glücklich zu sagen, daß das Resultat überaus erfolgreich war, denn sie bewirkten eine radikale Heilung meines Beines und brachten mich wieder zum Genuß der Gesundheit. Ich werde immer mit dem besten Vertrauen von Ihren Medizinen sprechen und habe sie Andern in dieser Nachbarschaft empfohlen, die ähnlich leiden und gleichen Nutzen davon hatten.

Ich bin, Herr, Ihre verbundene und treue Dienerin (gez.) Elisabeth Yeates.

Die Pillen sollten vereint mit der Salbe gebraucht werden in den meisten folgenden Fällen:

Wehe Beine,	Wurmfuß,	Fisteln,
Wehe Brüste,	Frostbeuen,	Gicht,
Brandwunden,	Rissige Hände,	Drüsenge-
Bunions,	Krähenaugen	schwür,
Bisse von Moskuis-	Krebsschaden,	Rückenweh,
tos u Sandfliegen	Gespannte und	Peits,
Coco Bay,	steife Glieder,	Rheumatismus,
Ausschlag,	Wehe Brustwar-	Verbrühungen,
Hauttrankheiten,	zen,	Weher Hals,
Blutgewächse,	Scorbut,	Wehe Köpfe,
	Geschwüre,	Wunden.

Zu haben in dem Etablissemente des Professor Holloway, 244 Strand (nahe Temple Bar) London, und ebenso an seinem Hause in New-York. Bestellungen für Medizinen, in den Staaten, adressirt "Professor Holloway, New York," werden prompt besorgt.—Ebenfalls bei allen respektabeln Druggisten und Medizin-Händlern in den ganzen Ver. Staaten, in Töpfen zu 37½ Cts., 87 Cts. und 81 50 jeder. Im Großen zu haben in allen Haupt-Drughäusern der Union.

☞ Durch den Ankauf der großen Töpfe wird viel erspart. Anweisungen für die Patienten, in den verschiedenen Krankheiten, begleiten jedes Töpfchen.

Ebenfalls zu haben im Buchstohr zum „Patriot".

März 22, 1854. nq13

Stadtlotte in Catasauqua

zum Privat-Verkauf.

Der Unterschriebene bietet eine hübsche Eckl otte zum Privatverkauf an, gelegen an der Bridge Straße und grenzend an Eigenthum des Ehrw. Chas. Becker, im Borough Catasauqua, Lecha Co. Die Lotte ist 60 Fuß Front und 180 Fuß tief, mit geräumigen Alleys neben und hinten. Sie ist bereits eingefenzt und wurde letztes Jahr bebaut. Für Schönheit und angenehme Lage wird dieselbe im Borough nicht übertroffen.

Für Bedingungen etc. wende man sich an John Boyer, Esq., Ecke der Church- und Zweiten-Straße, Catasauqua, oder an

David G. Jones,
Fogelsville, Pa.

März 15. nqby

Blasbälge,

Tragbare Forges für Schmiede und Jewellers,

Ambösse, Schraubstöcke, Stocks und Dies, Platform-Waagen von 100 bis 6000 Pfund (Färbank's Patent); Novelty Schlösser, Thürklinken, Thee- und Counter-Waagen; Garten-Engines, Pumpen für Brunnen jeder Tiefe; 18 Tonnen bester Schleifsteine, dreßirt und centrirt; Mühl-, Croßcut-, Circular- und Brückenbauer-Sägen; Bleiröhren, Rammen, Bohrmaschinen, u. s. w., am Hartwaren-Stohr von

W. W. Knight,
229 Markt-Straße, unter der 6ten, Nordseite,

April 12.—nq3M. Philadelphia.

Neffsville Kutschenmacherei.

Eine neue Firma.

Unterzeichnete bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und einem geehrten Publikum überhaupt anzuzeigen, daß sie in obigem Geschäft, am alten Standplatze, in Neffsville, Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, in Gesellschaft getreten sind, und daß sie nun unter der Firma von Neff und Söhne

Das Kutschenmaker-Geschäft

in allen dessen verschiedenen Zweigen auf eine großartige Weise zu betreiben gedenken. Sie werden alleyeit zum Verkauf auf Hand halten, oder auch auf Bestellung verfertigen:

Omnibuses, Barrouches, Räsees, Fäncy Wägen, Rockaways, Buggies, Carry-Alls, York-Wägen, Sulkies,
u. s. w., u. s. w.

Kurz alle Fuhrwerke die im gewöhnlichen Gebrauch sind, welche so schön und dauerhaft sein sollen, als sie sonstwo im Staat gemacht werden können. Ihr Stock wird immer ein solcher sein, so daß niemand fehlen kann wenn er anruft um zu kaufen, um befriedigt zu werden.

Schlitten! Schlitten!! Schlitten!!!

Sie werden auch jederzeit, wenn die rechte Zeit da ist, eine der schönsten, wohlfeilsten und dauerhaftesten Assortement Schlitten auf Hand halten, die in diesem Caunty anzutreffen ist, welche sie alle an den rechten Preißen absetzen werden.

Das Grobschmied-Geschäft

betreiben sie auch in allen dessen verschiedenen Zweigen, und versprechen in allen Hinsichten volle Befriedigung für die ihnen anvertraute Arbeit geben zu können, und zwar an den allerbilligsten Preißen.

Flick-Arbeit, zur Kutschenmacherei, Wagenmacherei und Schmiederei gehörend, wird sehr pünktlich, schnell und dauerhaft verrichtet.

Alte Fuhrwerke werden im Austausch für Neue angenommen, und dafür ein rechtmäßiger Preiß erlaubt.

☞ Da sie nur die besten und geschicktesten Arbeiter, die erhalten werden können, anstellen, und ihre Artikel nur aus den besten Materialien unter ihrer eigenen Aufsicht verfertigt werden, so können sie ohne zu zögern für ihre Arbeit gut stehen.

Sie sind dankbar für bisher genossene Kundschaft und hoffen fernerhin ihren Antheil der Gunst des Publikums durch Billigkeit, Pünktlichkeit und gute und schöne Arbeit sich zuzuziehen. Rufet daher an und überzeugt Euch selbst von der Wahrheit des Gesagten, denn es ist nicht möglich für sie, von Haus zu Haus zu gehen, um ihre Arbeit zu zeigen. Ja ruft an und sie sind versichert alle vollkommen befriedigen zu können.

Abraham Neff,
Edward B. Neff,
Tilghman K. Neff.

April 12. nq3M

Der Arzt für Alle Menschen.

Von Dr. J. Porträger.

Was hier dem Sterblichen angeboten wird, ist der ungestörte Besitz einer möglichst vollkommenen Gesundheit, welche durch den Gebrauch dieser „Heilkräuterpillen" ganz sicher zu erlangen ist bei folgenden Krankheiten, nämlich:

Ruhr, Nervenfieber, Blattern, Gallenfieber, Gelbes Fieber, Schleimfieber, Entzündungen jeder Art, Schlaganfällen, Lustseuche, Magenschmerzen, Husten, Flechten, Erkältungen, Blähungen, Schlaflosigkeit, Milz- und Leberkrankheit, Harnbeschwerden, Scharbock, Drüsen-Krankheiten, Würmer jeder Art, Kopfschmerzen, Keichhusten, Mangel an Eßlust, Erbrechen, Halsbeschwerden, Friseln, Geschwüre, weißer Fluß, Nesselfieber, Hämerheiden, Hauausschlag, Herzpechen, Entkräftung, Durchfall, Bauchgrimmen, Brustbeschwerden, Blutbrechen, Wassersucht, Augenkrankheiten, Masern, Hyrechendrie, Ohnmacht, Rheumatismus, Samenfluß, Scharlachfieber, Rothlauf und Unregelmäßigkeiten in der menatlichen Reinigung.

Alle Krankheiten entstehen aus Unreinigkeit des Blutes, und die Unreinigkeit des Blutes entsteht aus Mangel an gehöriger Ausleerung. Darum sollte Jeder ernstlich besorgt sein, bei Zeiten durch den Gebrauch dieser Pillen seine Gesundheit zu sichern.

Den Eltern sind diese Heilkräuterpillen nicht genug anzuempfehlen; sie können ihre Kinder vor Würmern und Krankheiten jeder Art schützen. Denn Schleim und Unrath, welche sich im Magen befinden, sind das Nest der Würmer und die Quelle der Krankheiten.—Seht ihr daher eure Kinder an, und bemerkt ihr ein trübes Auge oder sonstiges Unwohlsein, so versäumt es ja nicht, ihnen von diesen Pillen zu geben, und sie werden sich wieder ganz wohl befinden.

Es ist auf Thatsachen und Erfahrungen gegründet, daß diese Pillen in allen Fällen ihre heilende Kraft beweisen. Wer die heilende Wunderkraft dieser unvergleichlichen Arznei erfahren hat, wird sie nie in seinem Hause entbehren. Er wird bei deren Gebrauch sich eines langen und gesunden Lebens zu erfreuen haben, und dieses wird wohl der Wunsch eines Jeden sein.

Zu haben bei G. Roth, alleiniger Agent der Dr. Bornträger'schen P.llen, Nr. 75 Avenue St. New-York.

☞ Ebenfalls zu haben im Buchstohr des Patrieten, mit vollen Gebrauchs-Anweisungen.

Mai 31, 1854. nqby

Patent galvanisirte

Eiserne Röhren (Tubing)

für Kettenpumpen.

Diese Röhren, aus galvanisirtem Eisen durch Patent Maschinerie gemacht, große Stärke besitzend, verbunden mit Einfachheit und Schönheit, und guarantirt nicht zu rosten, werden zum Verkauf offerirt an

American Galvanized Eisenwerken,
No. 14 Nord Zehnte Straße,
Philadelphia.

Ein volles Assortement unseres amerikanischen galvanisirten Eisenblechs und Dacheisens immer auf Hand.

Alle Bestellungen werden prompt besorgt durch

McCullough und Co.

Mai 24, 1854. nq3M

Wichtig

für das Publikum.

Unterzeichneter ergreift diese Gelegenheit seine Freunde und das Publikum überhaupt darauf aufmerksam zu machen, daß er eine

Neue Einrichtung

getroffen hat, die besonders den Interessen der Geschäftsleute beförderlich ist. Er hat nämlich mit den Riegelbahn-Compagnien, deren Straßen bei Caston concentriren, eine Uebereinkunft getroffen, wodurch er nun in den Stand gesetzt wird seinen Kunden Güter weit geschwinder zu überliefern als dies früher geschehen konnte. Dies geschieht nicht nur allein von dem Philadelphia sondern auch zugleich von dem Neuyork Markt, sowie allen Zwischen-Plätzen. Und dabei kann man sich darauf verlaßen, daß dies für sehr billige Preiße geschieht.

Er gedenkt jeden andern Tag Güter die mit den Riegelbahnen bei Caston anlangen, hier in Allentaun oder Zwischen-Plätzen abzuliefern.

Güter am Wallnuß-Straßen Wharf zu Philadelphia abgeliefert und in seine care addreßirt werden pünktlich besorgt.

In Caston ist sein Anhalts-Platz an dem „Farmers und Drovers Hotel," und in Bethlehem an dem „Sun Hotel."

Stohrhalter und andere in Lecha Caunty die Güter durch ihn kommen laßen, können an dem Buchstohr von Keck, Guth und Trexler dafür anfragen—auch können Orders für Güter und Packete für andere Plätze daselbst abgegeben werden.

Orders für Güter die mit Geld begleitet sind, werden ganz pünktlich und mit der größten Sorgfalt, durch ihn persönlich an Ort und Stelle besorgt.

Er fühlt versichert daß er durch diese neue Einrichtung dem Publikum nützlich sein kann, und hofft daher auf eine liberale Unterstützung, welche er sich durch Pünktlichkeit und billige Preiße zuzusichern gedenkt.

William H. Albright.

Allentaun, April 5, 1854. nqby

Wichtig für Gäulsdoktor, Bauern, und Fuhrleute.

Geo. W. Merchant's berühmtes

Oel für Pferde,

Unvergleichlich in der Geschichte der Medizin als das merkwürdigste äußere Anwendungsmittel das noch je entdeckt wurde!

Für Pferde und Menschen.

Eine mehr als 16jährige Erfahrung hat die Thatsache festgestellt, daß Merchant's berühmtes Oel für Pferde oder Universal Familien Embrocation die meisten Fälle heilt und alle solche lindert als:

Spath, Schwinde, Ringbone, Windgallen, Pell-Mell, Verkältungen, zerbrochene Hufe, Schrammen, frische Wunden, Verrenkungen, Quetschungen, Fistula, Lähmungen, gefounderte Füße, Rheumatism, Bißwunden von Thieren, Verbrennungen und Verbrühungen, Frostbeulen, aufgerißene Hände, Krämpfe, Zusammenziehen der Muskeln, Geschwulste, Schwachheit der Gelenke, verhärtete Brüste, u. s. w., u. s. w., u. s. w.

Der unvergleichliche Erfolg dieses Oels in der Heilung von Krankheiten der Pferde und des Hornviehs, und selbst in Menschenfleisch, wird den Bauern täglich mehr bekannt. Es wird kaum gefunden, außer von Solchen die es seit längerer Zeit in ihren Ställen und Häusern zum Gebrauch halten, welch ein Belauf von Schmerzen, Leiden und Zeit durch die zeitige Anwendung dieses Oels erspart wird.

☞ Seid vorsichtig und überzeugt daß der Name des einzigen Eigenthümers, George W. Merchant, Lockport, N. Y., im Glase auf der Seite der Flasche und seine Handschrift über dem Kork sich befindet.

Alle an den Eigenthümer addreßirte Bestellungen werden prompt berücksichtigt.

Verschafft euch ein Pamphlet von den Agenten und leset welche Wunder diese Medizin schen verrichtet hat.

Zum Verkauf bei Lewis Schmidt und Co., Allentown; Bruner und Brüder, Catasauqua; S. und P. Gros, Schneckville; und im Großen bei Gilbert, Wentz und Co., F. W. Dyett und Sohn, F. Klett und Co., Philadelphia.

Mai 3, 1854. nq13

Bethlehemer

Buch-Binderei

in dem 3-stöckigen Gebäude des Hrn John H. Rice, und gegenüber C. Knauß' Eisenstehr,

in der Broad Straße, Bethlehem.

Wir ergreifen diese Gelegenheit dem Publikum ergebenst anzuzeigen, daß die frühere von Hrn. H. J. Oerter betriebene Buchbinderei nun käuflich von dem Unterschriebenen übernommen worden ist, und dieselbe auch jetzt und fernerhin mit unaufhörlicher und anhaltender Treue fortgeführt werden wird. Diese Buchbinderei hat bekanntlich, während den letzten 18 Monaten oder beinahe 2 Jahren, nämlich seitdem Hr. Friedrich Hesse, ein praktischer Arbeiter, (welcher bei der Agricultural Fair zu Easten das Prämium zog) in derselben als Finischer rc. gedient hatte, in allen Hinsichten bedeutend gewonnen; und wir sind fest überzeugt, daß wir, indem die Leitung dieses Geschäftes demselben Herrn übergeben ist, und durch Lieferung guter, schöner und dauerhafter Arbeit, sowie auch durch moderate Preise, auch fernerhin das Zutrauen des Publikums erhalten werden.

Bücher, Pamphlets, Magazine, rc.

werden aufs schnellste und beste eingebunden.

Schreibbücher, Blankbücher, u. s. w,

werden auf Bestellung, zu jederzeit verfertigt.

N. B.—Bücher die übergebunden werden sollen, sowie alle sonstige Orders können ebenfalls in der Buchdruckerei des Unterschriebenen zur Besorgung abgeliefert werden.

J. W. Held.

Mai 3. nq3M

Chirurgischer und mechanischer

Zahnarzt.

Dr. C. C. H. Guldin von Neuyork lenkt die Aufmerksamkeit solcher Personen von Allentaun und der Umgegend, welche Operationen an ihren natürlichen Zähnen verrichtet zu haben benöthigt sind, oder die sich künstliche Zähne einsetzen zu laßen wünschen, auf seine vorzügliche Operirungsweise in all den verschiedenen Zweigen der Zahnarzneikunde.

Da er bereits eine siebenjährige Erfahrung in seiner Profeßion genoßen hat und alle werthvollen Verbesserungen benutzt, so weiß er, daß er allen Patienten die beste Hülfe zu leisten vermag, welche diese Kunst vermögend ist.

Referenzen: Ehrw. Thomas DeWitt, D. D., Ehrw. Charles M. Jameson, F. Clarkson, M. D., Wm. Underhill, M. D., Neu-York City.

Seine Office ist gegenwärtig im „American Hotel," aber Patienten werden auf Verlangen auch in ihren Häusern besucht.

November 2. nq19

Noch ein „Schoh"

in Allentown,

zu sehen an der Allentown

Cabinetwaaren Manufaktur,

No 36 West Hamilton Straße, gegenüber der Lecha Patriot Office.

S. H. Price

Wünscht die Einwohner von Allentown und das Publikum im Allgemeinen achtungsvoll zu benachrichtigen, daß er fortwährend auf Hand hält ein vorzügliches Assortement von

Cabinetwaaren

jeder Benennung, bestehend aus Bureaus, Side Boards, Pier, Center, Card, Dining, und Breakfast Tischen; ebenfalls, Whatnot und Sofa Tische, Parlor Tische, Spring-Sitz Schaukelstühle, Sofas, Pianostühle, Bettstellen von jeder Art, Sammt einem allgemeinen Assortement von Küchen-Geräth, welches alles er an Preisen verkaufen wird, die jeder Conkurrenz in Stadt und Land trotz bieten.

Er verfertigt ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, und jeder von ihm verkaufte Artikel ist warrantirt vollkommene Zufriedenheit zu gewähren, oder kein Verkauf. Daher rufet bei ihm an und sehet für euch selbst, an

No. 36 West Hamilton Straße oder am Schild des gelben Vorhangs.

November 16. nq13

Allentown Miethstall.

Der Unterzeichnete bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden, Kunden und einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er das

Livery-Geschäft

noch immer an dem alten Stand, und zwar an dem nämlichen Ort wo derselbe früher von C. Seagreaves gehalten wurde, fortbetreibt, allwo er immer zur Bedienung aller Ansprechenden einen herrlichen und vornehmen

Stock Pferde, Omnibusses, Rockaways, Carriages, Yorkwägen rc. rc. s. w.

in Bereitschaft halten wird. Seine Pferde sind alle sicher und geschwind, und seine Wägen neu und von der neuesten Mode. Er wünscht hier besonders zu bemerken, daß er seinen Stock in den letzten wenigen Monaten um sehr vieles vergrößert und verbeßert hat. Und jedermann kann nun mit von einem Pferd an bis zu einer acht Pferde-Omnibus bedient werden. Er ist auch immer bereit auf die kürzeste Anzeige Parthieen die es verlangen mögen durch gute und sichere Treiber auszufahren.

Familien, und Jedermann überhaupt, können immer mit Fuhrwesen nach ihrem eigenen Geschmack versehen werden.

Seine Forderungen sollen jederzeit so billig als an irgend einem andern Etablißement der Art in Allentaun sein, und durchaus in keiner Hinsicht darf es denselben nachstehen.

Er kauft auch noch immer gute Pferde ein—auch hält er solche immer zum Verkauf. Wer also gute Pferde zu kaufen oder verkaufen wünscht der spreche bei ihm an, wenn er gute Bärgen machen will.

Für bisher genossene Unterstützung sagt er herzlichen Dank, und hofft durch Pünktlichkeit und gute Bedienung sich seinen Antheil der Gunst des Publikums fernerhin zuzusichern.

William R. Leh.

Allentaun, April 5. nq3M

Eine Orgel zum Verkauf.

Der Unterschriebene macht dem Publikum hiemit bekannt, daß er eine von der vorzüglichsten Art Hausorgeln zum Verkauf anbietet, nämlich mit 4 Registern. Sie ist auf die beste Art verfertigt und in guter Ordnung; ihr Ton wäre stark genug um in einer Kirche zu gebrauchen. Das Nähere bei dem Eigner in Ober-Hanover Taunschip, Montgomery Caunty, nahe bei Claytonville.

Samuel Gerhard.

Mai 10. nq6m

Bläuk-Bücher.

Eine Auswahl Bläukbücher, von jeder Benennung—eine solche, daß noch kein Auge eine schönere, bessere und wohlfellere angesehen hat—so wie Paß-, Reseten-, Memorandum- und Quarto-Bücher, soeben ausgepackt worden, und zu verkaufen in dem wohlfeilen Buchstohr von

Keck, Guth und Trexler.

Eine gute Karte

Vom Kriegschauplatz,

In Rußland und der Türkei, ist soeben erhalten worden, und billig zu verkaufen, bei

Keck, Guth und Trexler.

Brader und Young,

Dreschmaschinen- und Pferdekraft-Macher in Allentown,

Bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und einem geehrten Publikum im Allgemeinen die Anzeige zu machen, daß sie noch an ihrem alten Stand fortfahren

Dreschmaschinen, Pferdekraften, Welschkorn-Drescher, Strohbänke etc.

zu verfertigen, und dieses zwar auf die vörderste Art. Sie haben jetzt eine Anzahl fertige Maschinen und Pferdegewalten auf Hand, die sie an billigen Preisen absetzen werden; und sie laden die Bauern ein anzurufen und dieselbe zu besehen, ehe sie sonstwo kaufen. Alle die bei ihnen verfertigten Maschinen sind aus den besten Materialien, gut und dauerhaft gemacht, und sie sind immer willens eine Zeitlang dafür gut zu stehen. Wer also eine Maschine von ihnen kauft kann versichert fühlen, daß er das hat was er kauft, und daß er nicht durch schlechte Arbeit und schlechte Materialien hintergangen wird. Rufet nur an und besehet dieselbe—wir zeigen sie gerne und werden jederzeit unser Möglichstes thun, unsere Freunde und Kunden aufs Beste zu bedienen.

Reparaturen an alten Maschinen werden wie gewöhnlich pünktlich und an billigen Preisen besorgt, und alte Maschinen werden im Handel für neue angenommen, wofür wir immer ein räsonabler Preiß erlauben.

Allentown, Juni 7. nqby

Verlegung

des großen und wohlfeilen

Kleiderstohr und Schneiderei,

nach dem Ecke

No. 40, Ost-Hamilton Straße,
Allentaun.

Good und Troxell

Machen hierdurch ihren Freunden und dem Publikum die Anzeige, daß sie am obigen Platze das

Kaufmanns-Schneiderei-Geschäft

auf eine sehr ausgedehnte Weise betreiben. Sie haben einen ganz vorzüglichen Stock von jeder Art Tuch, Cassimer, Westings, und allen sonstigen Kleidungsstoffen

eingelegt, welches sie an den billigsten Preisen und nach den vollkommensten Regeln der Schneiderkunst in jede Art Mannskleider aufarbeiten. Ihr Stock

Fertige Kleider

faßt alles in sich, was man in einem vollständigen Kleiderladen erwarten kann zu finden und wird an Güte, Wohlfeilheit und allen guten Qualitäten schwerlich übertroffen werden können. Alle ihre

Kunden-Arbeit

wird nicht fehlen die vollkommenste Zufriedenheit zu geben, indem sie selbst praktische, erfahrne Schneider sind und dem Geschäft immer ihre volle Aufmerksamkeit widmen.

☞ Schneider-Trimmings von allen Arten, so wie alles was in ihr Fach gehört, ist immer bei ihnen auf Hand.

Dankbar für genossene Unterstützung, hoffen sie sich der ferneren Gunst des Publikums würdig machen zu können.

Francis J. Good,
Aaron Troxell.

Juni 7. nqbr

Zu verlehnen:

Das Lokal, worin die Unterschriebenen früher ihren Kleiderstohr hielten, ist jetzt an billigen Bedingungen zu verlehnen. Es ist No. 28, Ost-Hamilton Straße.—Man melde sich bei

Good und Troxell.

Juni 7. nqby

Thomas Eisen-Werken.

Easton, Mai 26. 1854.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß folgende Herren als Braunten und Direktoren der Thomas Eisen-Compagnie bei einer Versammlung der Steckhalter erwählt wurden:

Peter S. Michler, Easten, Präsident.
C. J. Randolph, do. Secretär und Schatzmeister.

Direktoren.

E. A. Douglas, Mauch Chunk.
Ch. Aug. Luckenbach, Bethlehem.
Peter S. Michler, Easten.
Ephraim Marsch, Jersey City.
William H. Talcott do.
John Drake, Easten.
Russell und Childsey, Easten.

Juni 7. nq3m

Vorschläge

werden angenommen durch den Unterschriebenen bis zum 24sten Juni, für die Erbauung von zwölf Wohnhäusern an den Thomas Eisenwerken, in Südwheithall, Lecha Caunty. Nähere Einzelnheiten zu erfragen an den Werken.

Samuel Thomas.

Mai 31. nq4m

Kuh entlaufen.

Am letzten Freitag entlief dem Unterzeichneten, in Allentown, eine große braune Kuh mit weißem Kopf und Leib. Wer Nachricht ertheilt wo dieselbe wieder erhalten werden kann, soll billig belohnt werden von

C. R. Keßler,
am Allentown Seminar.

Mai 31. nq3m

Deutsche

Heiraths-Scheine,

zu verkaufen im Buchstohr zum „Lecha Patriot."

Courtland Street Hotel,

(letzthin Taylor's Hotel,)

No. 28 Courtland Straße, Neu-York.

Der Unterschriebene macht seinen Freunden und dem reisenden Publikum achtungsvoll bekannt, daß er das obige Gebäude gerentet und ausgeschmückt hat als ein

Hotel erster Klaße.

Besuchende der Stadt, und Solche welche eine vorzügliche Accommodation wünschen, sind ersucht anzurufen, mit der Versicherung, daß weder Mühe noch Kosten gespart werden sollen, um ihr Verweilen daselbst bequem und angenehm zu machen.

☞ Da ich Major Eli Steckel, ehemaliger Gastwirth vom Eagle Hotel, in Allentown, engagirt habe, welcher eine große Freund- und Bekanntschaft im östlichen Theile von Pennsylvanien genießt, so werden alle von dieser Gegend Dahinkommende im Courtland St. Hotel eine wahre Pennsylvanische Heimath finden.

J. S. Stebbins, Inhaber.

Neuyork, März 22. nq3M

Neue

Verlags-Unternehmen

von

Herrmann J. Meyer in New-York.

I.

Deutsch-Amerikanische

Bibliothek

auserlesener Original Romane

von Otto Müller, Ludwig Bechstein, Heinrich König, Theod. Mügge, Rob. Prutz, Levin Schücking, Harro Harring, Heinr. Bürnstein, Herman Kurz, Chr. Esselen, Fr. Hassaureck, Leop Schefer, Georg Schirges u. a. m.

in 14täglichen Lieferung von 7—8 Bogen, Octavo-Format.

Subscriptionspreis: 25 Cents für die Lieferung.

Nur der ächte Volks-Roman, in dem das Volk sich mit seinen Tugenden und Lastern, Vorzügen und Gebrechen, seinem Freud und Leid spiegelt, wird in die Bibliothek aufgenommen. Sie beginnt mit

AFRAJA,

Norwegischer See-Roman, von Theod. Mügge

II.

Meyer's Volks-Bibliothek

der

Länder-, Völker-, und Naturkunde,

in monatlichen broschirten Bändchen von 200 Seiten illustrirt.

Subscriptionspreis: 25 Cts. für den Band.

Die Volks-Bibliothek wird die wichtigsten Ergebnisse der Wissenschaft, gleichsam in Rahmen gefaßt, zu einer Bildergallerie für die Erde, Himmels- und Naturkunde zusammenzustellen, wird ein Hülfsmittel zum angenehmsten und unterhaltendsten Selbststudium an die Hand geben, wie es in solcher Form und Zugänglichkeit noch nicht da ist.

III.

Meyer's Universum,

V. Band, Deutsch-Amerikanische Ausgabe.

Subscriptionspreis: 25 Cents für die Lieferung.

In monatlichen Lieferungen.

Jedes Heft enthält circa 20 Seiten Text, von J. Meyer, Jul. Fröbel, Th. Kaufmann und anderen Touristen, aus eigener Anschauung geschrieben, und 4 Stahlstiche von bekannter Meisterhand. Zwölf Hefte bilden einen Band oder Jahrgang.

Mit dem letzten (12ten) Hefte des fünften Bandes erhält jeder Subscribent:

Das Mädchen von Saragossa,

(Episode aus dem spanischen Befreiungskriege.)

ein kostbarer Stahlstich und Seitenstück zu dem „Schwur im Rütli," als Prämie kostenfrei zugestellt.

IV.

Meyer's Monatshefte,

Deutsch Amerikanische Zeitschrift

für

Literatur, Kunst und Gesellschaft,

III. Band.

Subscriptionspreis: 25 Cents für das Heft.

Den Inhalt der Monatshefte bilden:

Novellen, Gedichte, Biographien, populäre Belehrung über Naturwissenschaft, Gewerbe, Reuse über Länder und Völker, aus der Kunstwelt, aus der Gesellschaft in Original-Berichten aus den Hauptvereinigungspunkten derselben, Geschichtliches, Gemeinnütziges, Literarisches, Vermischtes und Moden.

Am ersten jedes Monats erscheint ein Heft mit 80 Seiten Text und mehreren Stahlstichen, Holzschnitt-Illustrationen, Pariser Modebildern und Stickmustern.

Am Schluß jedes Jahrgangs erhält jeder Subscribent einen lieblichen Stahlstich als Prämie.

☞ Subscription auf die angezeigten Werke bei allen deutschen Buchhandlungen, Buchagenten, Zeitungs-Expeditionen und direct bei der Verlagshandlung.

☞ Erfahrene Subscribenten-Sammler werden gesucht und genießen höchst vortheilhafte Bedingungen.

Hermann J. Meyer.

New York, 161 William-Str., Mai 1854.

Cemetery-Nachricht.

Die zweite Ziehung von Lotten in dem Union Cemetery findet statt im Courthaus in Allentown, Samstags den 17. Juni, präcis um 3 Uhr Nachmittags. Keine Lotten werden nachher mehr am Subscriptionspreis verkauft.

Lottenhalter werden ebenfalls benachrichtigt, daß das dritte Instalment auf ihre Lotten am 1. Juni fällig wird, welches sie ohne Verzug an den Schatzmeister zu bezahlen belieben.

Auf Anordnung der Verwalter.

William S. Young, Schatzmeister.

Allentaun, Mai 24. nq4m

Charles L. Ginkinger,

Wholesale und Retail

Blechwaaren-Manufakturist,

Ecke der Fünften und Hamilton Straße,

gerade gegenüber dem Courthause,

Allentown, Pa.

Nov. 23, 1853. nq13